



JE Temelin

- unsere Öffentlichkeit

-Aktionen

Hluboka nad Vltavou - 24.9. 2011

Mgr. Pavel Vlcek - BIU / OIŽP Budweis

<http://oizp.cz/?lang=de>

email: oizp@oizp.cz



**Öffentliche Meinung bei uns sieht anders
aus als in Deutschland**



Tschechische Bürger verlassen sich auf eine hohe Ebene der Technologien, die bei uns funktionieren. Wir sind einfach eine technokratische Gesellschaft.

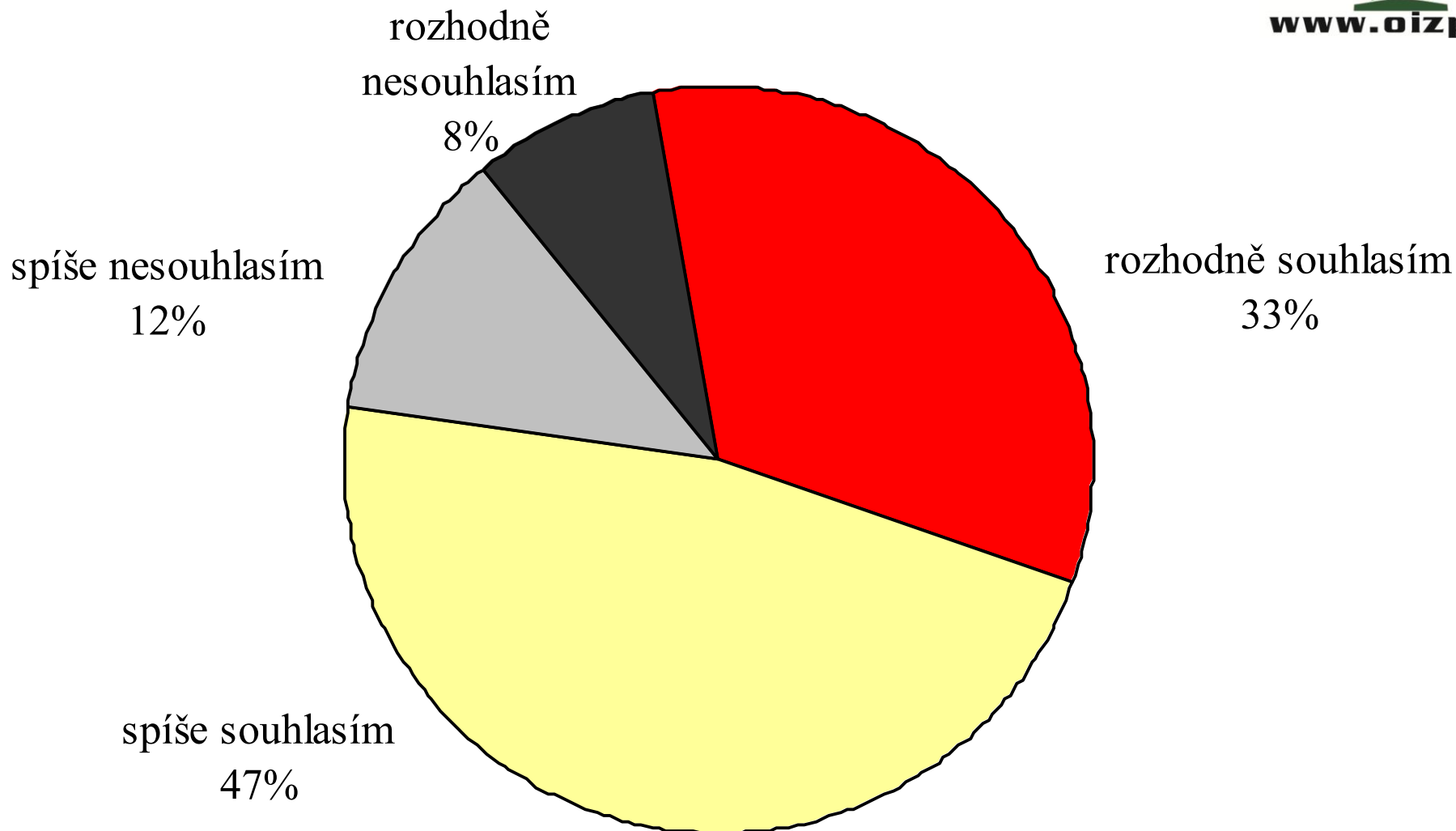


Betreiber des nahen AKW Temelin, in dem die Majorität der Staat besitzt, massiert die Öffentlichkeit mit Werbung, Sponsoring, Geld usw.



**Deswegen ist sehr schwierig,
in Tschechien aktive Mitarbeiter
zu gewinnen. Die Bürger sind oft
resigniert oder neutral gelaunt.**

Es sieht so aus, dass die meisten Tschechen für Atom sind.



Das belegen auch wiederholte Meinungsumfragen.

**Teilnehmer dieser
Meinungsumfragen antworten dort
jedoch auf Fragen dieser Art:
Liefert das AKW Temelin Strom,
den wir brauchen? (Agentur STEM)**

***Wenn die Frage anders formuliert wäre,
wie: „Tschechien gehört zu einem der
größten Stromexporteuren Europas. Liefert
Ihrer Meinung nach das AKW Temelin
Strom, den wir brauchen?“, würden die
Antworten sicherlich anders aussehen.***

In der Umgebung des AKW Temelin wurden die Leute durch Umstände gezwungen, sich an die neue Atomquelle zu gewöhnen oder diese Veränderung anders zu lösen, z.B. mit ihrem Auszug.



40 Jahre im Kommunismus unterzeichneten sich auf dem Denken der Bürger. Oft haben sie das Gefühl, dass ihre Stimme nichts verändern kann.



**Passivität ist in Tschechien tief eingewurzelt.
Während im hoch entwickelten Europa die
Aktivität der Bürger ein geläufiger Bestandteil
der demokratischen Gesellschaft ist, überwiegt
bei uns bürgerliche Passivität, die den Lobby-
Interessen in die Karten spielt.**

Um nicht so negativ zu sein, bereitere ich für Sie einige Beispiele unserer diesjährigen Anti-Atom-Aktivitäten vor.



Tschechische, deutsche und österreichische Anti-Atom-Gruppen veranstalteten gemeinsame „Dreiländer-Aktionen“.



Diese Anti-Atom-Aktionen fanden im Mai in Freistadt und Landshut statt und im Juni kletterten wir gemeinsam auf den südböhmischen Berg Klet bei Budweis.



Wir einigten uns daran, dass diese Serie nicht die letzte sein wird und die internationalen Aktivitäten fortgesetzt werden.

**Zum Schluß zeige ich Ihnen, wie
der Ort unseres heutigen Treffens
aus dem „Energiewinkel“
aussieht.**



**Im Hintergrund Schloss Hluboka,
vorne die Schaltanlage der Firma E-ON in Dasny.**

**In Tschechien wird als abschreckendes
Beispiel angeführt, wenn in der Land-
schaft ein Windkraftwerk errichtet wird.**



**Dass dort Hochspannungsmasten ähnlich
wirken, die mit dem AKW-Ausbau auch
vermehrt werden müssten,**

vergisst man...

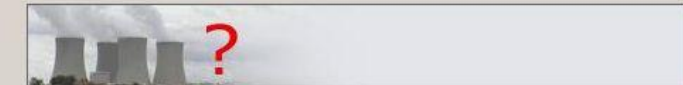
Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Japan: Bürger wollen keine...
Tokio – Zehntausende Japaner demonstrieren gestern in Tokio gegen die Atomenergie. Die

Siemens verlässt alle...
Die Firma hebt auch den geplanten gemeinsamen Betrieb mit der russischen Firma Rosatom auf, der ...

Der erste Block des AKW...
Der erste Block des Atomkraftwerkes Temelin fing in der Nacht auf Sonntag nach der geplanten ...



Přečtěte si **konkrétní plán** zelených inovací!

Iran: Atomkraftwerk Busehr liefert bereits Strom

Iran schloss am Wochenende das Atomkraftwerk in Busehr ans Netz. Die Anlage mit der geplanten Kapazität von 1.000 MW liefert jetzt 60 MW ins Netz, informierte die iranische Agentur ISNA. Die westliche Gemeinschaft verdächtigt zwar Iran, dass der Ausbau der Atomenergie dem Land zur Entwicklung der Atomwaffe dient. Teheran lehnt jedoch solche Kritik ab. Neben dem

betreibt Iran mehrere Anlagen auf die Uranaufbereitung. Westen kritisiert den

KATEGORIE	WIR EMPFEHLEN
Aktionen	Belarus – Bělorusko
Aktuelle Artikel	Tschernobyl-25 Jahre
Energetik	Chernobyl-foto-VVasku
Störfälle in Temelin	Kluge Energie
Infomaterial zum	Comic-AKW Temelin
Herunterladen	
Japanoko 2011	
	LINKS

http://oizp.cz/?lang=de&paged=3#feature-2903

**Weitere informationen:
http://oizp.cz/?lang=de**